

Aktionstag der Berliner Erwerbslosen gegen den G8 Gipfel

Gemeinsam gegen Zwangsdienste, Dumpinglöhne und Residenzpflicht

Mittwoch, den 30. Mai 2007, 10 Uhr, Lunte, Weisestraße 53 Neukölln
(Nähe U-Bhf. Boddinstr.)

Hartz IV heißt Infoverweigerung, Einkommensklausur, Stalking, Wohnraum-entzug, Mobbing, Vertreibung, Arbeit für lau, Lohnraub, Falschankünfte, Alg II- Vorenthalt, Kontrolle, Residenzpflicht, Schikane, Ignoranz von Krankheiten, Vermögensenteignung, Schröpfung von PartnerInnen... Wir sind Menschen und keine Möbel. Wir lassen uns weder flexibel vermieten noch auf Abruf vermitteln. Unsere Jobwünsche liegen weder bei der Bundeswehr in Afghanistan noch beim Wachschutz im Irak. Karton, Zelt, Schließfach oder Ausreisezentrum sind keine Wohnung. Hungern, Frieren, Beziehungsverzicht und Residenzpflicht lehnen wir ab. Die objektiven Erfordernisse unseres Klassenprofilings haben wir fest im Blick.

"1-Euro-Job" - nein danke! "10-Euro-Stundenlohn-Jobs" - Ja, bitte!

10:00 Uhr Kaffee in der Lunte Weisestraße 53/ Neukölln (Nähe U-Bhf. Boddinstr.)

10:20 Uhr "Ein-Euro-Job-Spaziergänge" zum Check der Arbeitsbedingungen

12:00 Uhr Kundgebung am Jobcenter Neukölln (Nähe S-Bhf. Sonnenallee) mit Diskussionsbeiträgen zu G8 global und lokal, Euromärschen, Regierungspläne zur Bürgerarbeit, Berliner Mobilisierung gegen G8 u.a.

14:00 Uhr Erfahrungsaustausch: Wie weiter nach dem G8-Gipfel gegen unsichere Arbeits- und Lebensverhältnisse? (Wohnen, Jobben, Residenzpflicht) mit internationalen Gästen und MitstreiterInnen der Euromärsche Zielona Gora, Grünberger Str. 73, Bln.-Friedrichshain (Nähe S-Bhf. Ostkreuz)

19:00 Uhr Kurzfilme und Infos zur Mobilisierung gegen den G8-Gipfel Zielona Gora, Grünberger Str. 73, Bln.-Friedrichshain (Nähe S-Bhf. Ostkreuz)

Unsere Forderungen:

Gleiche Rechte für Flüchtlinge und Legalisierung des Aufenthaltes
Illegalisierter

Bedingungsloses Grundeinkommen von 850 Euro plus Wohnkosten u.
Krankenversicherung

Einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn von 10 Euro Brutto/h bzw.
1.677 Euro Brutto/mtl.

Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich
Kostenlose
soziale Infrastruktur:

Bildung, Krankenhaus, Medikamente, Krippe, Kita...

Erschwingliche öffentliche Infrastruktur:Wohnen, Bus, Bahn, Strom,
Gas, Wasser, Entsorgung

Eine Steuerpolitik zu Lasten von Konzernen und Vermögenden

Unsere Kontakte:

Kampagne gegen Zwangsumzüge, Bethanien, (ehem. Sozialamt)
Mo. 17-19 Uhr / Notruf Die.-Do..10-13 Uhr 08002727278

Berliner Kampagne gegen Hartz IV, 2.u.4. Mi., 18:45 Uhr Mehringhof
(Blauer Salon), (U6 Mehringdamm) / Erwerbslosenfrühstück LUNTE;
Weisestr. 53, Mi. 12 - 15 Uhr, T. 622 32 34 (U8-Boddinstr.)

Erwerbslosenfrühstück im Kiezbüro Schöneberg, Mi., 10 - 13 Uhr,
Erdmannstr. 7, drinderfisch@gmx.de (U7 Kleistpark)

Sozialforum Berlin in der Kirche von unten, Kremmener Str. 9-11,
10435 Berlin, VHS Eingang vom Hof aus, Bus 247, TRAM M10:
Wolliner Str., U2 Eberswalder Str., U8 Bernauer Str.
www.socialforum-berlin.org

V.i.S.d.P.: Rita Schmidt, Krossner Str. 5, 10245 Berlin